





ThWIC DATA

Forschungsdatenmanagement



Ziele

- Entwicklung eines Datenmanagementsystems, das Anwendenden eine "einfache", selbstständige Verwaltung ihrer Daten sowie grundlegende statistische Auswertungen und die Kopplung mit ähnlichen Datensätzen ermöglicht.
- Entwicklung eines Metadatenmodells mit standardisierten Strukturen zur Integration unterschiedlicher forschungsnaher und industrieller Datensätze
- Support, Schulungen und Koordinations- und Vernetzungsaufgaben

Projektstatus

- Anforderungsanalyse wurde mit Hilfe von Umfragen und Interviews abgeschlossen
- Realisierung eines Datenmanagementplans inkl. Datensicherungskonzept
- Data-/Code Policy ist in Bearbeitung
- Architektur und Metadatenmodell wurden konzipiert
- Schnittstellendefinition und Standardisierung wurden projektabhängig konzipiert
- initiale Speicherinfrastruktur nutzbar für alle ThWIC-Projekte ist in großen Teilen abgeschlossen

Angebote



Bereitstellung einer bedarfsgerechten Dateninfrastruktur für den Cluster

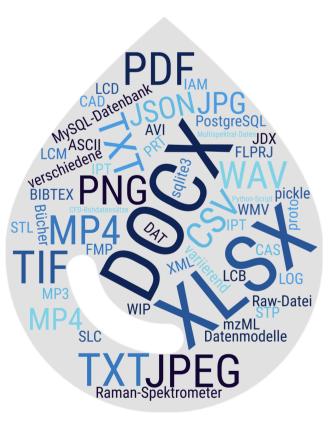


Training und Support zum Datenmanagement

Bei Unterstützungsbedarf kontaktieren Sie uns gern über thwicdata.helpdesk@uni-jena.de.

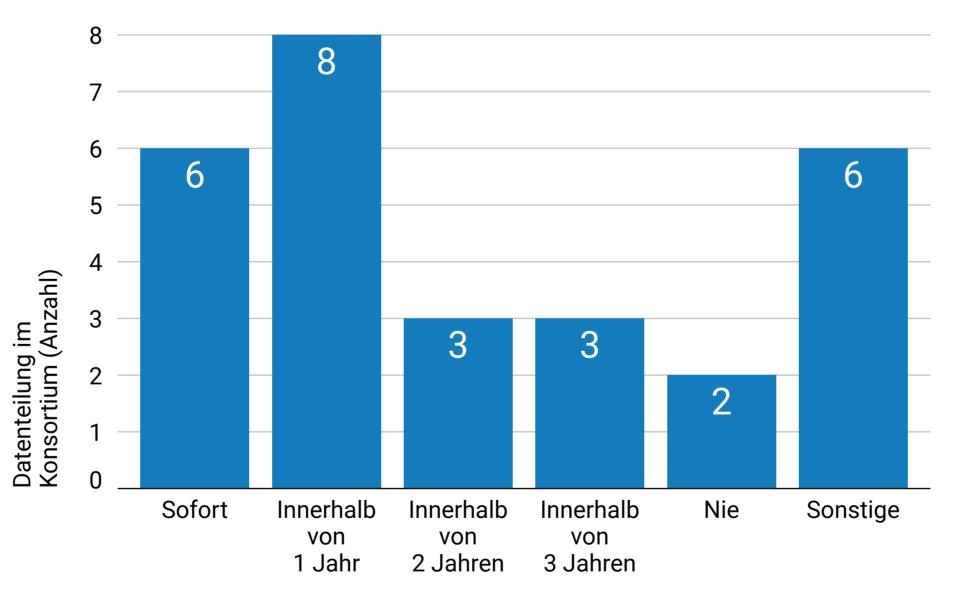
von Workflows

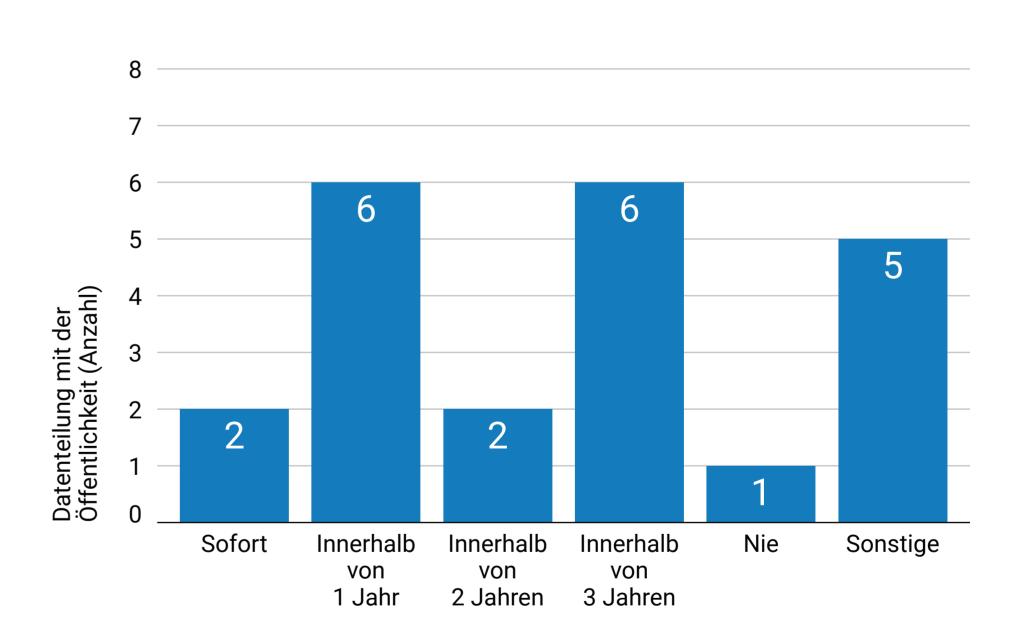
Umfrageergebnisse (Auszug)



Genutzte Rohdatenformate

2D-Daten .bibtex Genutzte Rohdatenformate "Sonstige"





Ausblick

- Workflowunterstützung in 3 ausgewählten Projekten (VANAPLA, MoWAP, ZeroLiKh) mit konkreten Bedarfen
- Überführung der Projektinhalte in gemeinsame Architektur
- Methoden zur Speicherung, Verteilung und Abfrage von Metadaten werden angeboten, Architekturkonzept inkl. Konzept zur Datensicherheit wird zur Verfügung gestellt
- Erstellung eines Dokuments zur Hard- und Software-Architektur
- prototypische Inbetriebnahme von relevanten Open Source-Lösungen
- konkrete Lösungen für einzelne Cluster-Projekte werden entwickelt
- Sammlung von nachnutzbaren Werkzeugen zum Datenmanagement statt monolithischer Lösung werden entstehen

